

Dr. H.-D. Jakumeit | Am Germansberg 57 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

Speyer, den 10.08.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten Sie, folgende Anfragen auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Welche Kosten für die Umstellung auf das ELENA-Verfahren waren seitens der Stadtverwaltung für Speyer prognostiziert worden, insbesondere im Bereich

- Wohngeld
- Arbeitsagentur/ARGE
- Elterngeld?

Wie viele Antragsberechtigte in den oben genannten Bereichen verfügen nach Kenntnis bzw. Schätzung der Stadtverwaltung über eine qualifizierte elektronische Signatur und ein entsprechendes Lesegerät im eigenen Haushalt?

Mit welchem Beratungsaufwand für das ELENA-Verfahren insgesamt und pro Antragsteller bei welcher durchschnittlichen Höhe der beantragten Leistungen wäre zu rechnen gewesen, insbesondere hinsichtlich des Beratungsaufwandes und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit in Relation zu Antragsteller und beantragter Leistung?

Welche Kosten werden durch den Stopp des ELENA-Verfahrens der Stadtverwaltung Speyer nun erspart?

Vielen Dank!

Dr. Heinz-Dieter Jakumeit
Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail

Dr. Heinz-Dieter Jakumeit

Telefon(p): 06232-62 90 90

Fax(p): 06232-62 90 91

Am Germansberg 57

Telefon(g): 06232-65 29-0

Fax(g): 06232-65 29 22

67346 Speyer

Mobil: 0172-62 65 151

e-Mail: dieter@dr-jakumeit.de